

**Sitzungsvorlage Nr. VII/186
öffentliche Sitzung**

Beratungsgang:

Haupt- und Finanzausschuss

08.09.2005

Betreff: Sachstandsbericht zum NachtBus-Betrieb und über die
Entwicklung der Kosten für den NachtBus

FB/Az.:

Bezug:

Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten:

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht zum NachtBusbetrieb und zur Entwicklung der Kosten wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

In der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 09. Juni 2005 wurde zugesagt, dem Haupt- und Finanzausschuss einen Bericht zum NachtBus-Betrieb und eine detaillierte Aufstellung der bisher entstandenen Kosten vorzulegen.

1. Allgemeine Informationen zum NachtBus – Konzept „Westmünsterland“

Die Verkehrsunternehmen

- Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) und
- Westfalen Bus GmbH (WB)

betreiben seit dem 25. November 1995 das NachtBus-Konzept „Westmünsterland“. Hierzu haben die beteiligten Kommunen

- Stadt Stadtlohn
- Gemeinde Nottuln
- Stadt Gescher
- Gemeinde Havixbeck
- Stadt Billerbeck
- Gemeinde Rosendahl
- Stadt Horstmar
- Gemeinde Schöppingen
- Gemeinde Legden
- Gemeinde Laer

einen gemeinsamen Vertrag mit den Verkehrsträgern RVM und WB geschlossen.

Das dem Vertrag zugrunde liegende NachtBus-Konzept besteht aus folgenden Linien:

- Linie N 6 = Münster – Laer – Horstmar – Schöppingen – Legden – Rosendahl (Holtwick) – Coesfeld
- Linie N 7 = Münster – Havixbeck – Billerbeck – Rosendahl (Darfeld, Osterwick und Holtwick) – Gescher – Stadtlohn
- Linie N 8 = Münster – Nottuln – Coesfeld – Rosendahl (Holtwick) – Legden

Die NachtBus-Linien, die in dem beigefügten Lageplan – **Anlage I** – dargestellt sind, werden im NachtBus-Knotenpunkt im Ortsteil Holtwick zusammengeführt; entsprechende zeitnahe Umstiegsmöglichkeiten sind an diesem Knotenpunkt gegeben.

Vor einigen Jahren gab es von verschiedenen Seiten verstärkte Bemühungen, das NachtBus-Angebot auch auf den Freitag auszudehnen. Aufgrund der Finanzsituation aller an dem NachtBus-Konzept „Westmünsterland“ beteiligten Kommunen konnten diese Planungsabsichten nicht umgesetzt werden.

II. Entwicklung der Kosten für den NachtBus-Betrieb

Nach dem zwischen den beteiligten Kommunen und den Verkehrsträgern geschlossenen Vertrag werden die ungedeckten Kosten des NachtBus-Betriebes jährlich umgelegt. Die Aufteilung erfolgt nach dem Einwohnerschlüssel, womit der Kostenanteil für die Gemeinde Rosendahl 7,2 % der ungedeckten Gesamtkosten beträgt.

Seit dem 25. November 1995 sind der Gemeinde Rosendahl folgende Kosten für den NachtBus-Betrieb entstanden:

1. Betriebsjahr	25.11.1995 – 22.11.1996 *)	16.342,92 DM	8.356,00 €
2. Betriebsjahr	23.11.1996 – 21.11.1997	14.014,04 DM	7.165,26 €
3. Betriebsjahr	22.11.1997 – 20.11.1998	12.331,59 DM	6.305,04 €
4. Betriebsjahr	21.11.1998 – 19.11.1999	13.006,99 DM	6.650,37 €
5. Betriebsjahr	20.11.1999 – 24.11.2000	13.953,30 DM	7.134,21 €
6. Betriebsjahr	25.11.2000 – 23.11.2001		5.918,80 €
7. Betriebsjahr	24.11.2001 – 16.11.2002		4.514,77 €
8. Betriebsjahr	17.11.2002 – 21.11.2003**)		3.305,66 €
9. Betriebsjahr	22.11.2003 – 31.12.2004***)		3.944,86 €
10. Betriebsjahr	01.01.2005 – 31.12.2005****)		3.801,44 €

- *) erhöhte Kosten durch Buslackierungen
- **) Einführung einer „Zuschlagsregelung“
- ***) Umstellung auf Kalenderjahr
- ****) Vorausabrechnung, endgültige Abrechnung erfolgt in 2006

Im jeweiligen Haushaltsjahr sind halbjährlich Abschläge auf die vorausgerechneten ungedeckten Kosten des jeweiligen Kalenderjahres zu leisten. Gleichzeitig erfolgt(e) eine Abrechnung für das vorhergehende Betriebs- bzw. Kalenderjahr. Insoweit sind die vorstehend genannten Kosten nicht mit den haushaltsmäßigen Zahlungen in dem jeweiligen Haushaltsjahr identisch.

Alle Partnerunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Münsterland (VGM), insbesondere RVM und Westfalen-Bus, haben zum 01. August 2003 eine „Zuschlagsregelung für NachtBus-Fahrten“ flächendeckend eingeführt. Die Regelung bedeutet, dass für Fahrten mit dem NachtBus generell ein **Zuschlag** erhoben wird; dieser beträgt für eine einfache Fahrt 1,00 € und für eine Hin- und Rückfahrt 1,50 €. Dieser Zuschlag kommt in voller Höhe den beteiligten Kommunen zugute und senkt – wie aus der vorstehenden Aufstellung ersichtlich, den Zuschuss erheblich.

III. Ausblick

Das NachtBus-Konzept „Westmünsterland“, an dem die Gemeinde Rosendahl finanziell in der Verantwortung ist, besteht – neben vielen weiteren NachtBus-Linien – im November d. J. bereits 10 Jahre. Mit Rücksicht auf die NachtBus-Knotenpunktfunktion in Holtwick wird die RVM am 12. November 2005 in der Sporthalle Rosendahl eine münsterlandweit zu vermarktende NachtBus-Kulturveranstaltung mit dem Kabarettisten Herbert Knebel veranstalten. Die notwendigen Vorbereitungen hierzu laufen derzeit. Im Rahmen der Erörterung des Kulturprogramms 2005/2006 wurde hierzu auch in der Sitzung des Sport-, Bildungs-, Kultur- und Sozialausschusses am 16. Juni d. J. berichtet.

Das NachtBus-Konzept „Westmünsterland“ hat sich in nahezu 10 Jahren bewährt und sollte in der bestehenden Form beibehalten werden.

Im Auftrage:

Gottheil
Fachbereichsleiter

Niehues
Bürgermeister